

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 33 (1907)
Heft: 12

Artikel: Geheime Rezepte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-440602>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geheime Rezepte.

(Aus dem nachgelassenen Kochbuch der Josephine Kellentopf.)

Wenn meine Herrschaft scharf und rätz, ist's auch die Suppe demgemäß; Denn großes Wort an meinen Kopf bedeutet Salz im Suppentopf.

Blidt die Hausfrau in den Topf, steigt das Blut mir in den Kopf.

Der Koch wird vom Geruche satt, die Köchin auch zum Glücke, Wenn sie die besten Stücke zuvor gegessen hat.

Der Hunger ist der beste Koch;
Aber die beste Köchin, die heisst Josefina!

Wem nicht zu braten ist, ist nicht zu helfen.

Wer eine Ehe ohne Köchin möchte wagen,
Der setzt aufs Spiel sowohl die Liebe als den Magen.

Abgetrumpft.

Commis (der vom Prinzipal getadelt wurde): „Wenn ich schon diesen geringen Fehler begangen habe, deshalb brauchen Sie doch nicht gleich Schafstopf auszuteilen.“ — Prinzipal: „Sie haben Recht, der braucht Ihnen nicht erst ausgeteilt zu werden.“

Druckfehler.

Raum war der reiche Onkel des Studiosus Schläuchel gestorben, so kamen einige Kommilitonen und sprachen dem trauernden Neffen Probst zu:

Wem Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch den Vorstand.

Der Kaufmann rennt nach der Börse, weil er auf dem Wege dahin nichts zu finden weiß. Ein Anderer rennt nicht, er geht, denn er findet viel auf dem Wege, wo niemand etwas verloren hat.



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46! • VERTRETER ALLERORTS



Herren- u. Knaben-Garderobe

nach Mass

in eleganter und billiger Ausführung.

162

Georg Dalcher, — Nachfolger von — O. Hoffmann, Sohn
90 Zweierstr. Zürich III Telefon 371

WEINE

rote und weisse, glanzhelle, hiesiges Gewächs, auch Waadtländer, sowie Coupierweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebilde von 50 Liter an zur Verfügung. Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.

3 Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, reichhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

Luftgetrocknetes Ochsenfleisch u. Schinken.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei

Th. Domenig, Chur.

Eigene Fleischrocknerei in Parpan, 1500 Meter über Meer. 177a

FETTLBIGKEIT

UND IHRE
WIRKSAME BEKÄMPFUNG
MITTELST DER

KAIS. RATH D^r SCHINDLER BARNAY'schen

MARIENBADER REDUCTIONSPILEN

30 JÄHRIGER ERFOLG.

ZUR DRINGENDEN BEACHTUNG
SCHACHTELN, WELCHE NICHT DEN NAMEN
D^r SCHINDLER BARNAY
DESSER PORTRAIT UND DIE FACSIMILE UNTERSCHRIFT



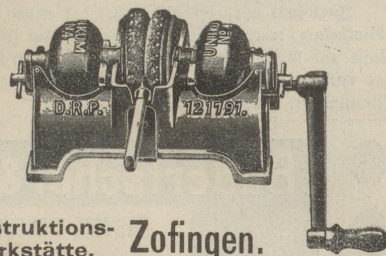
ERHALTEN SIND ALS NACHAHMUNG ZURÜCKZUWEISEN.
ERHALTEN IN ALLEN NAMHAFTEN APOTHEKEN.

Achtung für Hotels u. Restaurants!

Endlich eine

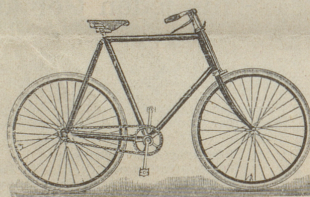
Messerputzmaschine

ohne Gummirollen, daher
keine Reparatur mehr
nötig!



J. Majoral, Konstruktions-Werkstätte, Zofingen.

Fahrräder



Modell 1907 von 70 Fr. an.
Mäntel Fr. 4. 50 | frische,
Schläuche Fr. 3. 50 | gute Ware

Alle andern Bestandteile zu
halben Originalpreisen.

Ueber 4000 Kunden.

Erni-Faliet,
Fahrrad- und Gummi-Exporthaus,
Luzern.

Grösstes Geschäft der Zentralschweiz.

64

Mensch, erkenne dich selbst: — Eine wichtige Mahnung!

Publikation ersten Ranges!

Konkurrenzlos einzig dastehendes Werk, betitelt:

Geheimnisse der Zeugung Geschlechtsleben des Menschen.

(O. H. 7416)

und das

59

Entwicklungsgeschichte, Schwangerschaft und Geburt.

Krankheiten der Wöchnerinnen, Kinderkrankheiten und ihre Behandlung.

Geschlechts-Krankheiten, deren Gefahren und Verhütung.

Nach den neuesten Erfahrungen der medizinischen Wissenschaft
unter Berücksichtigung der arzneilosen Heilweise

dargestellt für Nichtstudierte von Dr. med. KRESS.

15. Auflage, neu bearbeitet von Dr. Retau und Dr. Roscher.

Ein Prachtband.

1263 Seiten Text, Lexikon-Format mit 187 Abbildungen und
31 Farbendrucktafeln

und einem zerlegbaren Modell des weiblichen Körpers.

Gebunden in einem Prachteinband in reicher Farben-
und Gold-Relief-Prägung.

Tausende und Abertausende verdanken diesem Werke Belehrung, Rat und Hilfe und es ist deshalb ein unentbehrliches Hausbuch für jeden Jüngling, für jede Jungfrau und für jedes Ehepaar geworden. Dass das Werk auf der Höhe der Zeit und ein Schlager I. Ranges ist, geht daraus hervor, dass dasselbe in 15 Auflagen erschienen ist u. über 160,000 Freunde als Abnehmer gefunden hat.

Besuchsbedingungen: Preis fein gebunden in Prachtband Fr. 21.75, auch gegen monatliche Teilzahlungen von Fr. 5.— oder in 26 wöchentlichen Lieferungen à 85 Cts. franko ins Haus.

Zu beziehen durch

Jul. Zollinger, Buchhandlung, Bern.